

AusZeit

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Krina



MAI & JUNI 2021

- Ausgabe Nr. 211 -

Burgkernitz & Gossa-Schmerz & Gröbern
Krina-Plodda & Pouch & Rösa-Brösa
Schköna-Hohenlubast & Schlaitz & Schwemsal



Ev. Pfarramt
Krina | EKM

AusZeit –

nicht schon wieder! Alle wollen endlich wieder loslegen, zur Arbeit, raus, unter Menschen, in den Urlaub, zum Tanzvergnügen, ins Stadion. Nicht AusZeit, sondern VollZeit ist die Sehnsucht! Und das ist mehr als verständlich nach 14 Monaten Beschränkungen durch die Pandemie.

AusZeit – nun auch noch als neuer und dauerhafter Titel des Gemeindeblättchens aus Krina? ... Ob das gutgeht?

Ich hoffe, dass der Titel nicht abschreckt, sondern einlädt! Zu meinen Beweggründen gleich mehr. Nun aber die Sache von vorn erzählt...

„Alles neu macht der Mai“ sagt der Volksmund. Allerdings gab es auch schon im Februar etwas Neues – nämlich die freigeschaltete Website des Kirchengemeindeverbandes Krina.

Das Feedback war sehr positiv! Herzlichen Dank nochmals dafür – es hat uns (Clara und mich) sehr gefreut. Unter diesen Rückmeldungen war dann auch eine, die meinte, dass die Website echt super

sei und dass nun aber auch das „Gemeindeblättchen“ überarbeitet werden müsste. Das saß erst einmal! Gerade etwas mit viel Einsatz geschafft und nun das...

Nach einer Zeit des Verdauens machte ich mich dann an die Arbeit und präsentiere Ihnen heute das neue Gesicht des Gemeindebriefes. Also nicht mehr „Blättchen“, sondern „Brief“, nicht mehr „titellos“, sondern mit einem eigenen Namen, kein Titeltelblatt mehr mit ganzseitigem Rahmen, Bild und Text, sondern neu gestaltet (u.a. mit dem Logo der EKM), nicht mehr spaltenfrei, sondern (wo es sich anbietet) zweispaltig, nicht mehr schwarze Schrift auf hellgrünem Untergrund in den Tittleisten, sondern weiße Schrift auf dunkelgrünem Grund.

Der Übersichtlichkeit wegen bin ich bei der Tabelle zur Darstellung der Gottesdienste geblieben. Und manch anderes, was vertraut war, habe ich ebenfalls übernommen. Also: alles neu hat der Mai damit auch nicht gemacht, aber zu einer aufgefrischten Frisur hat es in jedem Fall gereicht...

AusZeit

Und was hat mich nun dazu bewogen, den Titel *AusZeit* zu wählen?

Bisher hieß unser Mitteilungsblatt „Gemeindeblättchen“. Damit sagte der Titel aus, dass es sich um ein *kleines Heft* handelt, in dem die Termine und Informationen unserer Kirchengemeinden zu finden sind. Hier und da hörte ich dann auch, dass es doch eigentlich tiefgestapelt sei, ein Heft mit so ausführlichen Informationen und Berichten verniedlichend „*Blättchen*“ zu nennen. Nun denn: ab jetzt heißt es im Untertitel ganz selbstbewusst: „*Gemeindebrief* für den Pfarrbereich Krina“!

Zudem wollte ich aber einen Titel finden, der mehr sagt. Er sollte inhaltlich gefüllt sein, mit uns etwas zu tun haben und natürlich einladend sein.

Und so kam ich auf „*AusZeit*“.

Glaube und Kirche haben viele Dimensionen – eine davon, die zu allen Zeiten und insbesondere auch jetzt eine tragende Bedeutung hat, ist die, dass sie dazu Raum geben, sich immer wieder aus dem Getriebe der Welt herauszunehmen. Das heißt allerdings nicht: Rückzug aus der Welt, weil man mit ihr nichts mehr zu tun haben möchte.

Es heißt vielmehr, dass ich mir einen Ort sichere, an dem für mich der Lauf der Welt unterbrochen wird, an dem ich Kraft schöpfen kann, an dem ich über mich, mein Leben und meine Beziehung zu anderen Menschen nachdenken kann. Und es schafft mir den nötigen Raum, mit Gott ins Gespräch zu kommen.

AusZeit

Dazu laden unsere Gottesdienste ein, die Sonntag für Sonntag in unseren Dörfern stattfinden – mit Gebet und Gesang, mit biblischen Lesungen und Predigt, mit Musik und Segen. Wir kommen mit Sehnsucht und gehen gestärkt in unseren Alltag zurück. *AusZeit*.

Wir laden zu Konzerten ein – wunderbare Gelegenheiten, sich zurückzulehnen und das Innere dem Klang zu öffnen, die Seele und das Herz weit werden zulassen, abzulegen, was belastet und neu zu träumen. *AusZeit*.

Wir laden zu Begegnungen ein – für Kinder (Christenlehre), Jugendliche (Konfirmanden) und Erwachsene verschiedener Altersstufen (Chor, Frauenkreis, Kirchenkaffee, Spindestube) und geben den Raum dafür, ins Gespräch zu kommen,

Vorwort / An(ge)dacht - 3

über Gott und die Welt zu reden, sich mitzuteilen, die Bibel zu entdecken, dem eigenen Glauben nachzuspüren. *AusZeit*.

Wir laden ein zu Oasen-Tagen, an denen wir uns mehr Zeit als sonst dafür nehmen können und wollen, unser Leben im Licht des Glaubens, im Licht Gottes zu betrachten. Dabei erleben wir Heilsames und werden getröstet, manches rührt uns an und auf und lässt nachdenklich werden. Doch immer steht die „Oase“ im Vordergrund – wir kommen also zu einer Quelle, die uns Labsal verschafft. *AusZeit*.

Wenn wir diesen Aspekt des Lebens, des Glaubens und der Kirche in unser persönliches Leben hineinlassen und uns selbst in diesen ausgleichenden und aufbauenden Prozess hineinbegeben, dann wird es uns stärken und lässt uns in den Alltag und in die Gesellschaft hinein wirken.

Daher bedeutet *AusZeit* tatsächlich nicht Rückzug aus der Welt, sondern *DaSein* für die Welt.

In diesem Sinne möchte ich den neuen Titel des Gemeindebriefes und damit unsere Gemeinden im Pfarrbereich Krina verstanden wissen – als Oase, als Rückzugsort, als Quelle für eine Zugewandtheit gegenüber der Welt!

So lassen Sie sich an dieser Stelle in eine Meditation mitnehmen. Lesen Sie ganz ruhig Zeile für Zeile und öffnen sich dabei zum Himmel hin:

Wo ich gehe – du!

Wo ich stehe – du!

Nur du, wieder du, immer du!

Du, du, du!

Ergeht`s mir gut – du!

Wenn`s weh mir tut – du!

Nur du, wieder du, immer du!

Du, du, du!

Himmel – du,

Erde – du,

oben – du,

unten – du,

Wohin ich mich wende,

an jedem Ende

nur du, wieder du, immer du!

Du, du, du!

Martin Buber

Ganz herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Albrecht Henning

Veranstaltungen / Termine / Informationen - 1

Christenlehre / Kirchenmäuse

Die Christenlehre- und Kirchenmäusekinder werden direkt von Martin Besen und Frau Eckert informiert, ob und wie es weitergeht. In **Schlaitz** findet **jeden Dienstag um 16.30 Uhr** in der Kirche ein **Kinder-Gottesdienst** statt – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Konfirmanden

Mit den **Konfis** treffe ich mich im Moment per Zoom – also am PC-/Tablet-/Handy-Bildschirm... und das geht ganz gut! Am Sonntag Rogate (09.05.2021) präsentieren sich die Konfis im Gottesdienst mit einem Kurzfilm zu ihrer Person. Zu Pfingsten werden sie dann konfirmiert.

Kirchenkaffee / Frauenkreis

Nach wie vor müssen die Senioren leider darauf verzichten, sich zu treffen, bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen, zu erzählen, Geburtstagslieder zu singen und sich mit Themen des Glaubens und der Kirche zu befassen.

Spindestube

Auch die Treffen der Spindestube bleiben weiterhin ausgesetzt, werden aber sicherlich weitergehen, wenn es die Situation wieder erlaubt.

Chor

Die Übungsstunden des Chores und die gemeinsamen Auftritte bei Gottesdiensten und Kasualien sind leider immer noch nicht möglich.

Gemeindegemeinderat

Am 03.05.2021 kam der Gemeindegemeinderat zu seiner jüngsten Sitzung zusammen – allerdings erneut per Telefonkonferenz.

Seit Mitte letzten Jahres bestätigt ein Kirchengesetz die Rechtmäßigkeit solcher Sitzungen und ihrer Beschlüsse.

So beschlossen wir jetzt den Haushalt des Jahres 2020 und erteilten dem Kreiskirchenamt Entlastung für die Kassenführung und Rechnungslegung. Es war übrigens der erste Haushalt, den wir als Kirchengemeindeverband gemeinsam zu verantworten hatten.

Nächste TelKo: 07.06. – 19.00 Uhr

Veranstaltungen / Termine / Informationen - 2

Musikalischer Gottesdienst

Am Sonntag Trinitatis laden wir in die Trinitatiskirche Krina zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Dabei ist die Zuberbier-Orgel von 1795 in vielen ihrer möglichen Klangvariationen zu erleben.

Nachdem im März die aufwendigen Arbeiten an der Orgel durchgeführt und abgeschlossen werden konnten, klingt sie nun so wie einst geplant.

Pfarrer Henning feiert mit uns diesen Gottesdienst. Die Orgel spielt Kantor Florian Matschull. Beide werden auch im Gesangsduett zu hören sein, was unter den gegebenen Umständen – im Gegensatz zum Gemeindegesang – möglich ist.

Sonntag – 30.05.2021 – 10.00 Uhr
Trinitatiskirche Krina



Stempelstelle am Luther-Weg

Ein Netz von Wanderwegen durchzieht unser Land. Dazu gehören auch die verschiedenen Routen des Luther-Weges. Einer davon geht quer durch unseren Pfarrbereich und verläuft am Ende durch Schwemsal, bevor er sich nach Norden wendet und Richtung Wittenberg weist.

Ein umfunktionierter Briefkasten dient nun als Stempelstelle für alle Pilger, die auf diesem Weg durch Schwemsal kommen.

Wir danken Herrn Hartmut Schiebel für das Zubereiten und Aufstellen des Robinienstammes, sowie für das Anbringen des Stempelhäuschens.



Veranstaltungen / Termine / Informationen - 3

1. Oasentag 2021 in Rösä

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Mit diesen Worten beginnt der Psalm 23 – ein ganz besonderes Gebet der Bibel. Wer es kennenlernen möchte oder sich vertiefende Gedanken darüber machen will, ist ganz herzlich nach Rösä zum Oasentag eingeladen

Über den Tag hinweg kommen die Gestaltungselemente der Schriftbetrachtung, der Meditation, der Musik und des Gesangs zum Tragen.

Der TN-Beitrag beträgt 10,- € (inkl. Mittagessen). Melden Sie sich bitte bis zum 19.05.2021 im Gemeindebüro Krina an (Frau Milkner / 034955-40353 / E-mail: pfarramt-krina@gmx.de).

Es freuen sich auf Sie

Pfarrer Albrecht Henning
und Kantor Florian Matschull



Neuer Hausmeister in Krina

Seit Mitte März haben wir wieder einen Hausmeister, den wir hiermit ganz herzlich in unserer Gemeinde begrüßen und ihm alles Gute und Gottes Segen wünschen.

Es ist Herr Ronny Wetzko, Jahrgang 1968, der in Söllichau wohnt und nun zweimal pro Woche für ein paar Stunden nach Krina kommt, um das Grundstück mit Kirche, Pfarrhaus, Gemeindehaus und Scheune in Ordnung zu halten.

Mit folgenden Worten stellt er sich nun bei Ihnen selbst vor:

„Mit fachlichem Rüstzeug durch seine Erfahrung in der Land- und Forstwirtschaft und kreativer Naturverbundenheit unterstützt er seit März das Pfarramt Krina in Gartenpflege und Landschaftsbau. Gesegnet mit einem grünen Daumen betreut er nun engagiert und nachhaltig Flora und Fauna.“



Konfirmation 2021

Wir haben uns entschieden, in diesem Jahr **zwei Konfirmationen** zu **feiern**, damit jeweils auch einige Familienangehörige und Paten an dem Festgottesdienst teilnehmen können. Am Vormittag gibt es die „nachgeholte Konfirmation“ aus dem Jahr 2020. Am Nachmittag die Konfirmation des aktuellen Jahrganges.

Wichtiger Hinweis: beide Gottesdienste sind nur für die Familien der Konfirmanden offen. Alle anderen Gemeindeglieder, die zu Pfingsten einen Gottesdienst feiern wollen, sind nach Burgkennitz (10.00 Uhr) oder Pouch (10.30 Uhr) eingeladen.

Pfingst-Sonntag
23.05.2021 – 10.00 Uhr
Trinitatiskirche Krina

Konfirmiert werden:

Nele Dietrich aus Schlaitz,
Leonie Lubke aus Bad Dübén,
Miriam Hintersdorf aus Söllichau
Cheyenne Symanczyk aus Schmerz

Pfingst-Sonntag
23.05.2021 – 14.00 Uhr
Erlöserkirche Schwemsal

Konfirmiert werden:

Aaron Gebel aus Schwemsal,
Hanna Gründling aus Schlaitz,
Hedda Nitzsche aus Schwemsal,
Theodor Trepte aus Schwemsal.



Zwei neue Glocken für Gossa - 1

Mit dem Beschluss vom 4. April 2019, die Glocke von 1934 mit nationalsozialistischer Symbolik mit sofortiger Wirkung ruhen zu lassen, nahmen wir zugleich auch das Ziel in den Blick, eine „**Versöhnungs-Glocke**“ neu gießen zu lassen.

In dem nun schon zwei Jahre dauernden Prozess stellte sich heraus, dass das ursprüngliche Geläut der Kirche ein dreifaches war.

Wann allerdings die kleine Glocke abhandengekommen ist, wissen wir nicht. Doch vermutlich wurde auch sie im 1. Weltkrieg abgegeben.

Dieses historisch nachgewiesene 3er-Geläut wollen wir nun wieder herstellen. Daher geht in den nächsten Tagen der Auftrag an die Gießerei Bachert in Neunkirchen bei Heidelberg raus, für unsere Kirche eine kleine und eine große Glocke zu gießen.

Dabei besitzt das Jahr 2021 eine gewisse symbolische Bedeutung, weshalb wir es klar anstreben, das Vorhaben (Neuguss der beiden Glocken) tatsächlich im laufenden Jahr umzusetzen.

Die Symbolik besteht darin, dass wir in diesem Fall sage und schreibe **700 Jahre Gossaer Glockengeschichte** abbilden können!

Die alte Glocke – im Moment die einzige Glocke im Turm, die noch läutet – stammt aus dem 1. Viertel des 14. Jhd. (vgl. „Beschreibung der älteren Bau und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen Kreis Bitterfeld von 1893“), so dass wir ihr mit einiger Beherztheit das Gussjahr **1321** zugeschrieben haben.

Die große Glocke, die einst aus der Barockzeit stammte und das Gussjahr **1721** trug, wurde 1917 zu Kriegszwecken abgegeben. Für sie goss man 1934 eine neue Glocke, die wir seit 2 Jahren ruhen lassen und noch offiziell außer Dienst stellen werden.

Die beiden neuen Glocken sollen nun das Gussjahr **2021** tragen. Ein „heilender Bogen“ schließt sich!

Allerdings hat die Entscheidung, die große Glocke ruhen zu lassen, im Dorf und in der Region mitunter auch großes Unverständnis hervorgerufen.

Aus diesem Grund werden wir keine Sammelaktion im Dorf im üblichen Sinn (von Haus zu Haus) starten.

Aber wir rufen dennoch dazu auf, das Projekt mit einer Spende zu unterstützen.

Doch lassen Sie mich zunächst die Projektumsetzung näher erklären.

Zwei neue Glocken für Gossa - 2

Der Glockenstuhl, den wir vor fast 15 Jahren schon einmal ertüchtigt haben, muss nochmals genau unter die Lupe genommen werden. Daher wurde der Statiker Jörg Kowalski aus Halle beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten, das sowohl dem Schwanken des Glockenstuhls entgegenwirkt als auch das Läuten der dann drei Glocken ermöglicht.

Zudem haben wir uns damit befasst, wie die beiden neuen Glocken gestaltet werden sollen und welchen Namen sie tragen werden.

Folglich bekommen wir ein Geläut, das aus einer **Versöhnungsglocke**, einer **Christusglocke** und einer **Christophorusglocke** besteht.

Auf der Versöhnungsglocke werden 4 Jahreszahlen abgebildet sein, die die Geschichte dieser Glocke erzählen:

1721 - Guss der alten Glocke

1917 - Abgabe der Glocke

1934 – Ersatzglocke (schweigt)

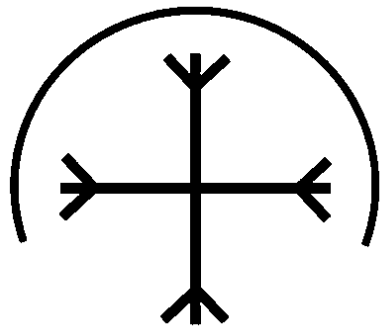
2021 – Neuguss

Als Glockenzier wird sie auf der einen Seite das Regenbogenkreuz tragen – ein Zeichen, das ich während meines Studiums in Israel an der Dormition Abbey / Jerusalem kennengelernt habe.

Mit diesem besonderen Kreuz werden alle Menschen in das Segenshandeln Gottes eingeschlossen, denn wir sehen außen den Bogen, der für den Regenbogen steht und an den Bund Gottes erinnert, der aller Welt gilt.

Wir sehen die 12 Enden am Kreuz, die auf die 12 Stämme Israels hinweisen und auf den immerwährenden Bund Gottes mit seinem Volk.

Und wir sehen das Kreuz selbst, das darin erinnert und dafür steht, dass Christus für die ganze Welt zum Erlöser geworden ist.



Auf der anderen Seite wird in hebräischer Schrift das Wort Schalom stehen, was Frieden bedeutet.

שלום

Zwei neue Glocken für Gossa - 3

Die kleine Glocke wiederum wird den Namen Christophorus tragen – wie unsere Gossaer Kirche. Die alte Ritzzeichnung aus der Mitte des 13. Jhd., die in unserer Kirche den Christophorus zeigt, wird auf dieser Glocke „verewigt“. Diese Glocke erinnert uns an die immerwährende Suche des Menschen nach dem Sinn und einem Halt im Leben. Der Riese Offerus fand auf dieser Suche Christus, trug ihn durch den reißenden Fluss und bekam daher seinen Namen Christophorus = „Christusträger“. Umlaufend wird ein Satz aus der Legende stehen, die über Christophorus erzählt wird und der uns alle mit ihm zu Christus führen soll:

„Denn wisse, ich bin Christus, dein König!“

So wird es dann irgendwann festlich aus dem Turm der Kirche klingen – in einem Dur-Dreiklang: A - Cis - E.

Vielleicht wollen Sie sich mit einer Spende beteiligen?

Die große Glocke wird 15.000,- € kosten. Die kleine Glocke 9.000,- €.

Für das Projekt insgesamt, einschließlich der Aufhängung für alle drei Glocken und der Sanierung des Glockenstuhles, werden wir vermutlich die zwei- oder dreifache Summe aufbringen müssen.

Zuschüsse der Landeskirche und des Kirchenkreises in Höhe von 25.000,- € sind schon zugesagt!

Das dreifache Geläut der Christophoruskirche Gossa

Glockenzier					
Glocke	Name	Guss	Ton	kg	Glockenzier
1	Versöhnung	2021	A´	440	<i>umlaufend:</i> Versöhnung – 1721 – 1917 – 1934 – 2021 <i>eine Seite:</i> Regenbogenkreuz <i>andere Seite:</i> Shalom (in Hebräisch)
2	Christus	1321	Cis´´	199	<i>umlaufend:</i> + IN LAUDEM . DEI . E(T) S(ANCTI) -? . BARTOLOMEI . <i>Relief einseitig:</i> Christus am Kreuz mit Maria und Johannes darunter daneben Sonne und Mond
3	Christophorus	2021	E´´	160	<i>umlaufend:</i> – Christophorus – – Denn wisse, ich bin Christus, dein König! – <i>beidseitig Relief:</i> Christophorus aus Gossa

Sanierung Glockenstuhl Rösa

Gerade ist die Ausschreibung raus und wir warten auf eingehende Angebote. Natürlich sind wir gespannt darauf, wie diese ausfallen. Hoffentlich sprengen sie nicht den Finanzrahmen, so dass wir noch einmal alles neu überdenken müssen.

Wenn es aber passt, dann würden die Arbeiten im Juni losgehen können: Rückbau des alten Glockenstuhls, Abriss der alten Fundamente, Gießen der neuen Fundamente, Aufbau des sanierten Stuhles, einhängen der Glocken, Elektrifizierung.

Dabei kommen zwei Glocken neu hinzu, die aus der entwidmeten Bauermeister-Gedächtnis-Kirche in Bitterfeld / Deutsche Grube stammen.



Die schon vorhandene alte Glocke, die noch in einer Spezialwerkstatt geschweißt werden muss, wird das Geläut komplettieren.

Sie stammt aus dem letzten Viertel des 15. Jhd. und trägt folgende Aufschrift:

"Hilf, Gott, aus aller Not! Amen.
Johann von Lobeda machte mich."

In Pouch z.B. hängt eine Glocke desselben Gießers – und auf dieser ist sogar eine Jahreszahl zu finden, nämlich 1478.

Die geplante Bausumme beträgt 88.000,- €. Fördermittel erhalten wir in Höhe von 62.000,- €, der Kirchenkreis gibt einen Zuschuss von 17.000,- €. Die restlichen 9.000,- € müssen wir aufbringen.

Ein Spendenaufruf erfolgt innerhalb der nächsten Wochen im Dorf.



Spende für Gemeindebrief

Für jede Ausgabe des Gemeindebriefes lassen wir in den Wolfener Werkstätten der Diakonie knapp 600 Exemplare drucken und verteilen sie dann kostenfrei.

Je nach Seitenzahl schwanken zwar die Preise, aber es lässt sich in etwas sagen, dass ein Heft ungefähr 0,50 € kostet.

Pro Jahr ergeben sich dadurch für unsere Kirchenkasse Kosten in Höhe von rund 3.000,- €.

Wenn Sie uns durch Ihre Spende unterstützen wollen? Gerne. Die Kontodaten stehen auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Bibelwoche per Zoom

Die erste Bibelwoche im digitalen Format liegt hinter uns. An vier Abenden trafen wir uns im eigenen Heim sitzend, um gemeinsam über Geschichten der Bibel ins Gespräch zu kommen. Und es hat wunderbar funktioniert.

Unter dem Motto „Jesus begegnen“ kamen wir ihm aus ganz verschiedenen Blickwinkeln nah und begegneten darüber hinaus auch uns, die wir einander physisch fern waren, aber dadurch, dass wir uns sahen und hörten, eine wohltuende Vertrautheit erlebten.

Vielen Dank jenen, die dabei waren!

Beerdigungen

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Günter **Homann** – Schlaitz / Bad Düben – (89 Jahre)

Eberhard **Lietzau** – Gröbern – (82 Jahre)

Bernhard **Krüger** – Mescheide / Schköna – (76 Jahre)

Rudi **Geißler** – Bitterfeld / Rösa – (90 Jahre)

Otto **Seifert** – Krina – (90 Jahre)

Rudi **Lehmann** – Bitterfeld / Rösa – (84 Jahre)



*„Wir haben einen Gott, der da hilft,
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“*

Namen & Adressen & Telefon & Mail . . .

Gemeindebüro:		Frau S. Milkner
Dorfstraße 10 - 06774 MULDESTAUSEE / OT Krina	034955-40353	pfarramt-krina@gmx.de
zuständiger Pfarrer:		Pfarrer A. Henning
Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10 06774 MS / OT Krina	034955-20275 034955-40355 -Fax	henning-mail@gmx
zuständige Pfarrerin Pouch:		Pfarrerin B. Lampadius-Gaube
Nordstraße 70 06120 HALLE / Saale	0345-3880672 01573-6628610 -Mobil	lampadius@posteo.de
zuständig für Christenlehre:		Diakon M. Besen
Poetenweg 66 06773 GRÄFENHAINICHEN	034953-23965 +Fax	martin.besen@outlook.de
zuständig für den Chor Krina/Rösa:		Kantor F. Matschull
Jüdenberger Dorfstraße 23 06773 GHC / OT Jüdenberg	034953-817830 0179-9572863 -Mobil	florianmatschull@gmx.de
Pfarrer im Ruhestand:		Pfarrer i. R. W. Zimmermann
Am Mühlenberg 10 d / 06774 MS / OT Plodda	034955-20262	
Vorsitzende des GemeindeKirchenRates:		Frau B. Eckert
Thomas-Müntzer-Str. 4 / 06774 MS / OT Schlaitz	034955-21273	
1.stellvertretende Vorsitzende des GKR:		Frau P. Mitleger
Kirchstraße 6 / 06774 MS / OT Rösa	034208-70883	
2.stellvertretender Vorsitzender des GKR:		Herr A. Trepte
Dübener Landstraße 29 / 06774 MS / OT Schwemsal	034243-29555	
Friedhof Burgkernitz		Frau K. Spelzig
Platz der Jugend 8 / 06774 MS / OT Burgkernitz	034955-20539	
Friedhof Hohenlubast		Frau A.-J. Hälbig
Hohenlubast 33 / 06773 GHC / OT Hohenlubast	034955-20974	
Friedhof Rösa		Frau R. Eckardt
Schkönaer Weg 4 / 06774 MS / OT Rösa	034208-71175	
Friedhof Schköna		Herr G. Scholz
Bitterfelder Straße 21 / 06773 GHC / OT Schköna	034955-22313	
Friedhof Schwemsal		Frau M. Große
Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal	034243-50782	
Bankverbindung:	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	Kontoinhaber: KKA
IBAN:	DE 63 8005 3722 0034 0002 40	BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck:	genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)	

informieren Sie sich ausführlich unter: www.kirche-krina.de

Gottesdienste im Pfarrbereich Krina für Mai & Juni 2021 :

Datum / Tag / Sonntag	Krina	Plodda	Schköna Hohenlubast	Rösa Brösa	Schwemsal	Gossa Schmerz	Schlaitz	Gröbern	Burgkem- nitz	Pouch
02.05. Kantate					9.00				10.30	
09.05. Rogate	10.15 Konfi-GD		9.00				10.15			
16.05. Exaudi					9.00 A			10.15 A		
19.05. Mittwoch							14.30 DRK-Heim			
22.05. Sonnabend									17.00 Orgel-Vesper	
23.05. Pfingstsonntag	10.00 A Konfirmation				14.00 A Konfirmation				10.00 A	10.30
24.05. Pfingstmontag				10.15 A						
30.05. Trinitatis	10.00 Orgel-GD									
06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis			10.15			9.00				10.30
12.06. Sonnabend										14.00 Trauung und Taufe
13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis				10.15	9.00					
18.06. Freitag								16.00 A		
20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	10.15		10.15 A			9.00 A	9.00			
27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis				10.00 A	9.00 A				11.15 A	
04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis						10.00 Sommerkirche				

A = Abendmahl